

	<p>Objekt: Dose</p> <p>Museum: GRASSI Museum für Angewandte Kunst Leipzig Johannisplatz 5-11 04103 Leipzig +49(0)341 2229100 grassimuseum@leipzig.de</p> <p>Sammlung: Fayencen</p> <p>Inventarnummer: 1917.17</p>
--	---

Beschreibung

Kleine Dose auf leicht aufgewölbtem Standboden. Eiförmiger Körper mit runder Schulter, in den kurzen, zylindrischen Hals übergehend. Am Boden schlaufenförmige Abschneidespuren. Der glockenförmige Hohldeckel mit Knauf. Der Rand überstehend. Auf der Wandung ein sich dreimal wiederholendes Motiv eines auf einem kleinen Felsen sitzenden langschwänzigen Vogels, gerahmt von Sträuchern bzw. großblättrigen Pflanzen. An der Schulter und am Fuß Behangfries aus Laub- und Bandelwerk. Der Deckelknauf als stilisierte Blüte bemalt, darunter Laub- und Bandelwerk. Mehrere Glasurabplatzungen am Lippenrand und am Fuß, Glasurabrieb an der Wandung, Glasurabplatzungen am Deckelknauf und am -rand. Marke in Blau auf dem Boden und im Deckelinneren: „R“ für Rudolstadt, unter Querstrich „F.“ für Heinrich Christoph Caspar Fries (1725–1797).

Ankauf von Alma Zöllner, Dresden, 1917. Ehemals Sammlung Julius Zöllner, Leipzig

Grunddaten

Material/Technik:	Scherben ockerfarben, Glasur weiß, Inglasurbemalung in Blau
Maße:	Höhe: 10,2 cm (mit Deckel: 13,8 cm), Durchmesser: 9 cm

Ereignisse

Hergestellt	wann	1745-1750
	wer	Fayencemanufaktur Rudolstadt
	wo	Rudolstadt

Gemalt wann
wer Heinrich Christoph Caspar Fries (1725-1797)
wo

Schlagworte

- Bandelwerk
- Blatt (Pflanze)
- Blüte
- Deckeldose
- Fayence
- Pflanze
- Vogel

Literatur

- Kunstgewerbe-Museum zu Leipzig (1922): Mitteilungen des Städtischen Kunstgewerbe-Museums zu Leipzig 1911 - 1921. Leipzig, Jg. 1918, S. 103
- Rudi, Thomas (2017): Europäische Fayencen 17. - 18. Jahrhundert. Bestands- und Verlustkatalog GRASSI Museum für angewandte Kunst Leipzig. Leipzig, Kat. Nr. 244
- Städtisches Kunstgewerbemuseum zu Leipzig (1931): Führer durch das Städtische Kunstgewerbemuseum zu Leipzig. Leipzig, S. 35